



**JNK - Jodler-Nachwuchs-Kleinform**

1572

Moser Michaela, Rüegsbach - BKJV  
Moser Claudia, Rüegsbach  
Moser Sandra, Rüegsbach

**Klasse 5**  
*Ätti, dänk a Früecher*  
Heinz Güller

Begleitung: Moser Michaela, Rüegsbach

---

Gesamteindruck	Ihr erfreut uns mit einem lüpfigen und lustigen Vortrag, der sprudelt vor Lebensfreude. In Jugendjahren bereits als Kleinformation aufzutreten braucht viel Mut. Ihr meistert eure Aufgabe bestens! Tipp: Stimmen nicht überforcieren und beim nächsten Mal Noten einschicken, die dem entsprechen, was ihr auch singt. Weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen. Das kommt sehr gut!
Tongebung	Ihr verfügt bereits über klangvolle, kräftige Stimmen und eine gute Jodeltechnik mit schönen Kehlkopfschlägen. Tragt Sorge, dass ihr nicht zu fest mit Druck zu singen beginnt und behaltet den Stimmsitz immer vorne im Gesicht, so werden eure Stimmen sich locker weiter entfalten.
Aussprache	Gut verständlich mit schönen Klingern. Passt auf, dass ihr Endsilben nicht zu stark betont und Vokale hell und rund bleiben.
Harmonische Reinheit	Ihr singt bereits erstaunlich klar und rein. Die zweite Stimme ist stellenweise etwas zu tief und unbetonte Notenwerte sind bei allen etwas zu wenig gestützt. Würdet ihr jetzt bei den Erwachsenen auftreten, müssten wir euch in dieser Sparte ziemlich Abzüge machen, weil die 2. Stimme über weite Strecken zwar eine passende Linie singt, welche aber gar nicht der Partitur entspricht (Strophenschluss, JT 3 - 4, 6 - 8, 11 - 12 und 13 - 16).
Rhythmik	Zügiges, schwungvolles Tempo mit schönen Taktbetonungen und meist exakt eingehaltenen Notenwerten. So werdet ihr dem witzigen Lied gut gerecht.
Dynamik	Der Strophenteil lebt von eurem Schalk und gut herausgearbeiteten Textstellen. Der Jodel dürfte interessanter gestaltet werden, vielleicht könntet ihr ja auch zwischendurch leisere Stellen einbauen.
Handorgel-Begleitung	Ein grosses Bravo für diese sichere und klare Selbstbegleitung!
Autor/in	Peter Künzi

---